

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Rathaus Porscheplatz

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

19.02.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt Essen	19.02.2020	Kenntnisnahme

TOP 28: Anfragen von Ratsmitgliedern - hier: Schnelle Radverbindung Essen - Ratingen - Düsseldorf über Ruhrtalbrücke (A 52)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

es ist geplant, die A 52-Ruhrtalbrücke zu sanieren, entsprechende Festlegungen sind dem Bundesverkehrswegeplan zu entnehmen.

Daher hat der Landtagsabgeordnete Mehrdad Mostofizadeh (GRÜNE) die Landesregierung im Rahmen einer Kleinen Anfrage (Landtagsdrucksache 17/7710) mit dem Ziel angeschrieben, einen eigenen Radweg auf dieser Brücke mit in die Planungen einzubeziehen. Leider fiel die Rückmeldung des Landes hierzu eher zurück haltend aus, obwohl Verkehrsminister Wüst in seinen Reden immer beteuert, dass bei jeder Modernisierungsmaßnahme auch attraktive Radverkehrsverbindungen zu berücksichtigen seien. Nunmehr haben auch Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen, in einer Antwort auf Anfragen erklärt, dass auch Sie eine Radverbindung auf der Ruhrtalbrücke begrüßen würden. Leider sahen Sie sich offenkundig bisher nicht in der Lage, dieses dem Verkehrsminister des Landes mitzuteilen, da Sie sich erst im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Modernisierung der Ruhrtalbrücke dazu als Träger öffentlicher Belange äußern möchten. Eine solche Haltung ist angesichts der enormen und wahrscheinlich auf Jahrzehnte einmaligen Chance für eine derartige Radverkehrsverbindung nach Düsseldorf über Ratingen und Mülheim/Ruhr bedauerlich. Trotzdem möchten wir die erkennbare Bewegung zum Anlass nehmen, um einige erste wichtige Fragen zu dieser Planung zu stellen.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche Aktivitäten unternimmt die Stadt Essen ganz konkret um den Radweg über die A 52-Brücke zu realisieren?**
- 2. Welche Zu- und Abführungen von und zur Brücke in Richtung Bredenei und Rütten-scheid sind aus Sicht des Oberbürgermeisters erforderlich um den Gruga Radweg anzuschließen? Wann wird der Oberbürgermeister erste Überlegungen und Planungen einleiten, um auf Essener Seite die Ernsthaftigkeit der Umsetzung des Prozesses zu unterstreichen? Werden dafür Mittel im Haushalt umgeschichtet?**
- 3. Welche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Radwegen vom Gruga Radweg in Richtung Anschlussstelle Ruhrtalbrücke sind im Zusammenhang mit dem Radwegbau über die A 52-Brücke erforderlich?**

4. **Wird der Oberbürgermeister kurzfristig und aktiv auf das Land zugehen, um den Radweg im Standard eines Radschnellweges über die A 52-Brücke zu fordern?**
5. **Wird der Oberbürgermeister sich beim Ausbau der A 52-Brücke für eine Begrenzung des Ausbaus auf vier Autospuren einsetzen, um somit dem Anspruch gerecht zu werden den Modal-Split zur Erhöhung des Radverkehrs und zur Reduktion des Auto-fahrtenanteils zu verändern?**
6. **Wie bewertet der Oberbürgermeister der aktuellen Antrag der Landtagsfraktion der GRÜNEN (Landtagsdrucksache 17/8410) einen entsprechenden Radweg bei der Planung der A 52 zu berücksichtigen? Wie wird er sich dazu in der Anhörung des Landtags einlassen?**
7. **Was waren die Inhalte dieses Gespräches und welche Geschäftsbereiche waren bei diesen Gesprächen beteiligt?**
8. **Sofern noch keine derartigen Gespräche geführt worden sind, ist der Stadt Essen von Seiten des Verkehrsministeriums avisiert worden, wann diese Gespräche stattfinden sollen?**

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Potthoff